

**→ TOTAL LOKAL**

Winterurlaub mit Kaspressknödeln

Das wird man doch zugeben dürfen: dass man Duisburg auch gern einmal für einen Winterurlaub den Rücken kehrt. Zumal wenn die zauberhafte Tiroler Schneelandschaft darauf wartet, Körper und Seele zu erfrischen. Gut, in wintersportlicher Hinsicht bevorzugen meine liebe Frau und ich unterschiedliche Disziplinen, sie den Ausdauer-Skilanglauf, ich das Kurzstrecken-Schneewandern. Aber beide genießen wir die Belohnungen in urigen Hütten und Mühlenstuben. Dort begeistert die österreichische Küche nicht nur wegen ihrer unverfälschten Regionalität und Vielfalt, sondern auch in sprachlicher Hinsicht immer wieder. Diesmal begegnen uns kulinarische und sprachliche Leckerbissen wie Kaspressknödel, Frittantensuppe (die schwäbische Flädlesuppe), flaumige Omelettes mit Ribisel, Apfelschmarrn, Germ- und Marillenknödel – von den gekelterten Köstlichkeiten ganz zu schweigen. Das sprachliche i-Tüpfelchen setzen auf der Rückreise im Münchner Hauptbahnhof jedoch „Mongdratzerl“ auf: Magenreizerl, Tapas oder feine, aber unbayrisch kleine Häppchen.

HOS